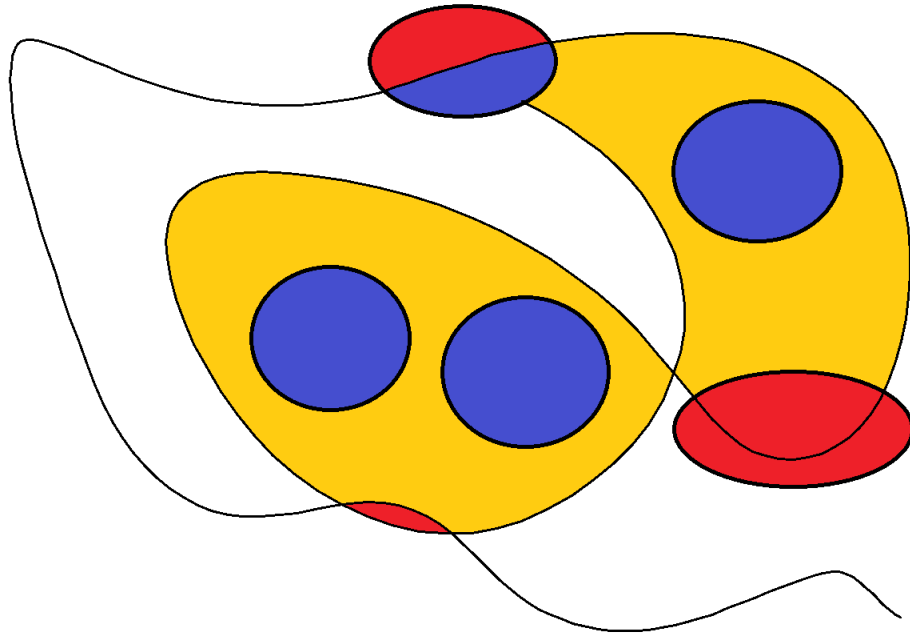


THEATRALISCHE FIGUREN SUCHEN PARA-DIES



CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich starre in Kindergesichter, bis ich Kopie im Gesicht fühle. Ich sehe nicht in Spiegel.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wir leben Familie.

MANN IM ROLLSTUHL:

Blutdruck sinkt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Falls du keine Zeitung liest.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ministerpräsident nimmt Hund ins Büro. Alte Frau wurde am Grab ihres Mannes von Immigranten vergewaltigt, sie betatschen Mädchen an Bushaltestellen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Du liest Zeitung.

MANN IM ROLLSTUHL:

Zeitungsmeldungen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Du machst mir Angst.

MANN IM ROLLSTUHL:

Hundehalter scheißen auf Kinderwiesen. Stellvertreter Hund.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich spiele mit Kindern, spielen zu können. Seifenblasen schillern, zerplatzen. Steine schlagen ins Wasser Springbrunnen. Wasser zeigt keine Wunden, keine Narben. Ich zeige Antonella, wie sie Fliegen streicheln kann.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wir setzen uns auf Wippe, steigen, fallen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Verwandlung in Blumenkinder. Fahrt durch Abendrot, Abendblau bis unter Sternenhimmel.

MANN IM ROLLSTUHL:

Autolärm achtet keine Verbotsszeichen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Grillenzirpen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Lärm einer Steinschrederfabrik.

MANN IM ROLLSTUHL:

Hund läuft vorbei und kläfft.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Falls ich nicht in Spiegel sehe, könnte ich jung leben.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Bäuche dick. Wir gehen nicht schwanger.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich kann unter Haut, Fett Rippen, Knie, Knochen fühlen, Tod, der in uns haust, nicht vergessen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Mann folgt mir, ich bleibe zurück. Als er verschwunden ist, ich ihm nachgehe, knackt es rechts im Wald, ich sehe sein Hemd.

MANN IM ROLLSTUHL:

Vielleicht wollte er dich erschrecken -

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Oder pinkeln.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich ließ ihm Vorsprung, er hätte mir nicht erneut begegnen müssen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich notiere Nummernschilder von Autos, die aus Richtungen kommen, in die du läufst.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Er trug Jeans, weißes Hemd, keine Tasche. Vielleicht sah er das Messer in meiner Hand und verschwand. Ich will Pilze.

THETRALISCHE FIGUR:

Ich beziehe seit zwanzig Jahren Erwerbsunfähigkeitsrente in einer Höhe, auf der ihr zu dritt leben müsst. Diagnose: Permanente Arbeitsunwilligkeit. Ich hatte Vorgesetzte im Öffentlichen Dienst zu getextet, ich bin ein wandelndes Lexikon.

BESCHWERDECHOR SINGT:

Kapitalisten sagen Politikern, dass sie Arbeitskräfte brauchen, Kapital vermehren zu können, Kanzlerin spielt Mutter Theresa, sagt, dass alle Notleidenden willkommen sind. Millionen Menschen strömen in dicht besiedeltes Land. Industrie will keine Arbeitskräfte, die in familiär orientierten Kulturen leben.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wer in einer Mafia arbeitet, kann im Schutz von Rechtsanwälten in Freiheit leben, obwohl er kriminell ist.

BESCHWERDECHOR SINGT:

Toleranz der Kleinkriminalität ist für Staat kostengünstiger als Bestrafung. Geldwäsche ermöglicht Steuereinnahmen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Dort, wo Menschen in Häusern mit Gärten leben, ist Landschaft zersiedelt. Rastplatz am Bach stimmt glücklich. Ich will Fahrstuhl, mich über Baumwipfeln aufwärmen zu können. Nachts rauscht er, als wären Elektrogeräte im Auto nicht ausgeschaltet.

MANN IM ROLLSTUHL:

Trinkwasser von Friedhöfen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich genieße Anblick einer Mauer aus Holzstößen mit eingebauten Fenstern. Du sagst, der Mann mit dem Traktor habe böse geguckt, du sagst, er könnte Weggatter hinter uns schließen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich bin erleichtert, falls es nicht geschieht.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich hätte ohne dich gar keine Angst.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wo wenig Insekten sind, erschlage ich keine Fliege.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Schmetterling nutzt mich als Schmetterlingsbaum.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Eichelhäher durchfliegt Auto, als sei es Teil seiner Natur.

MANN IM ROLLSTUHL:

Vor uns Motorradunfall.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Niemand verletzt. Ich bade im verschwitzten Kleid in einer Bachsenke, serviere euch Tintlinge gemischt mit Birnenstücken ummantelt von Kürbiskernöl.

MANN IM ROLLSTUHL:

Menschen marschieren mit Taschenlampen zwischen Menschen mit Taschenlampen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Autofahrt endet in einer Sargfabrik ohne Sargproduktion.

MANN IM ROLLSTUHL:

Leere Hallen erzeugen Gefühl von Freiheit.

BESCHWERDECHOR SINGT:

Auf das Gelände um eine ehemalige Sargfabrik sollen achtzehn Tausend Wohnungen für Zuwanderer entstehen, deren Bau billig sein muss, weil sie kein Geld mitbringen. Kisten sind billig. Mensch wohnt mit Sehnsüchten in Kisten, die er nur in Fantasien, Kunst ausleben könnte. Sargfabrik wird Kunsthaus.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Falls Investor Kunsthaus will.

MANN IM ROLLSTUHL:

Särge werden woanders billiger gebaut

TELEFON KLINGELT.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Sohn sagt, dass seine Frau wegen Blutkrebs auf Isolierstation muss. Ich leide an seinem, ihrem Schmerz und will Glückseligkeit ausstrahlen, weil Krieg gegen Putschisten überlebbar ist, weil ich ihn überlebt hatte. Ich will im Tausch sterben, damit sie überleben kann.

MANN IM ROLLSTUHL:

Du wärst tot, falls ich dich brauche.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Traum. Dreharbeiten. Tanzfilm. Ich bin Hilfsarbeiter, soll tanzen, erstarre. Als ich zu tanzen beginne, fehlt blaues Licht, Menschen laufen durchs Bild und quasseln, ich will mich im Tanzen weder verzerren, noch Sturz riskieren.

BESCHWERDECHOR SINGT:

Kanzlerin entschuldigt sich, dass sie im Auftrag von Industriellen

Arbeitslosenheer, Wohnungsnot vergrößerte. Politiker haften nicht für Fehlentscheidungen. Sie geht in Ruhestand. Wir hatten keinen Fehler gemacht. Sie kann Luxus leben.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wir stehen im Wald. Luxus. Badewanne Meer. Luxus. Stille Luxus.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wer Holz zum Heizen braucht, beendet Stille.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wolken reflektieren Licht aus entfernten Ortschaften. Hinter einer Grenze, die in Nordrichtung kontrolliert wird, in Südrichtung nicht, knallen Farben von Werbebotschaften. Luft-Wasser-Gemisch Regenbogenfarben, ich will es verfilmen, „Weltuntergang“, sagt ein Mann, der vorbei geht, 'Wozu soll ich Weltuntergang filmen?'

MANN IM ROLLSTUHL:

Namen der Supermärkte ändern sich nicht, als hätten wir gar keine Grenze überschritten.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich verstehe nicht, was Menschen reden.

THEATRALISCHE FIGUR:

Innenminister will Polizei mit Elektroschockern ausrüsten.

BESCHWERDECHOR:

Ich kann nicht lesen, was verboten ist. An Felsen Gedenktafeln. Menschen kletterten, stürzten ab. Ich will nicht klettern. Ich will Gesellschaft, in der es keine Vierundzwanzig-Stunden-Konzerte gibt, Menschen sich nicht verpflichten, ohne zu schlafen, vierundzwanzig Stunden lang ohne Pause Comics zu zeichnen, in der Hoffnung, vermarktet zu werden.

THEATRALISCHE FIGUR:

K versteht alle Sprachen. Er versteht Sprache der Grillen und Sprache der Fische. Er will taub sein.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wenn ich tot bin, schrumpfst du.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Schmetterling fliegt ins Auto, trinkt und sitzt auf meiner Hand.

MANN IM ROLLSTUHL:

Es wiederholt sich.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Eichelhäher fliegt ins Auto, kreischt nicht.

BESCHWERDECHOR SINGT:

Bürger sollen Lebensmittel für Katastrophenfall horten. Sagt Innenminister. Wozu wissen wir das?

FRAU IM ROLLSTUHL:

Fremde wundern sich, dass der Automat, mit dessen Hilfe wir uns bewegen, in dem wir kochen, schlafen, einander lieben, keinen Kühlschrank hat. Wir waschen mit Quellwasser, Bürste, Sand. Keine Seife.

BESCHWERDECHOR SINGT:

Uns fehlt Nationalbewusstsein. Sagt Innenminister. Wir haben Kulturbewusstsein. Plappern wir. Kanzlerin sagt, sie habe keinen Fehler gemacht, sie hätte uns ihre Entscheidungen nicht ausreichend erklärt.

MANN IM ROLLSTUHL:

Schatten steigt in Klamm. Als kleine größere Steine verkeilen, noch größere verkeilen, sage ich mir, dass ich Profi bin, klettere nicht weiter und laufe zurück.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich gab dir keine Bergschuhe, keine Stöcke, in der Hoffnung, dass du auf ausgetretenen Wegen bleibst.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wir leben seit fünfundzwanzig Jahren einsam, gemeinsam.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich kann mich nicht weit entfernen, wenn ich vergessen habe, Beine zu ölen, schabt Haut an Haut, Schenkel wund.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Bucklige und Humpelnde knipsen in einer Kapelle hunderte Bilder in Apparate.

MANN IM ROLLSTUHL:

Gedächtnisersatz.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wenn ich Worte höre, sehe ich Szenen.

BESCHWERDECHOR SINGT:

Wer Alternativen sucht, ist bereit, Toilettenwasser zu trinken, falls es kein Bier gibt. Sagt Politiker. Wer Alternativen sucht, schadet Tourismus. Sagt Tourismusverband. Wer Alternativen links, rechts vom Mainstream sucht, schadet Wirtschaft. Sagen Kapitalisten. Politiker reden von Wachstum, nicht von Umverteilung. Geldkarten ermöglichen Kontrolle. Testversuch Immigranten. Die, die viel Geld haben, müssen nicht nachweisen, woher sie Geld haben, es muss ihnen nachgewiesen werden.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wir suchen Fluchtwege. Keine Landkarte stimmt mit einer anderen überein.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Hirsch schnuppert, während ich einschlafen will, am Auto. Sagen Geräusche, Spuren im Matsch. Abseits der Straße glasklare Seen, Felsen, Höhlen, Wasserfälle. Aber dort fahren Busse, Schmalspurbahn, Boote. Hotels. Tausende Besucher.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Das wirkt nicht magnetisch.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Das sehe ich mir in einem Bildband an.

MANN IM ROLLSTUHL:

In der Landkarte See. Ich sehe nur Schilf.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Der Nachbar betrat unsere Wohnung.

MANN IM ROLLSTUHL:

Traum. Du wirst von Männern drangsaliert, frisst Zwiebeln, bläht dich auf, fliegst auf und davon.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Traum. Ich blase Luft in einen Ballon, erzähle Männern Märchen von Feuer speienden Drachen, schwinge mich auf, reiße dich mit.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Traum. Dein Kuss wirkt magnetisch. Wir erhalten keine Geldmittel für Kulturelle Bildungsarbeit, weil ich kein Kopftuch tragen will.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wir suchen Erklärungen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Hier ist nicht jeder Weg versperrt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Stressfaktor Schmerzsinfonie.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Im Himmel Wolkenloch.

MANN IM ROLLSTUHL:

Stressfaktor Erinnerung.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Schmetterlinge umflattern einander. Ätherische Öle. Draußen, drinnen. K muss lernen: Ich *will* zu denken, statt ich *muss*.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Aljoscha morst Da da da ins Telefon. Sohn erlebt Hilfsbereitschaft. Kolleginnen weinen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Mitleid Angst.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Er kann sich an meine Erkrankung nicht erinnern.

MANN IM ROLLSTUHL:

Er kam nie zu Besuch.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich nenne das Abnabelung. Meer liegt nachts grau, im Sonnenlicht türkis. Gewitterleuchten ähnelt Vulkanausbruch, Feuerwerk Krieg.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Hast du gefurzt?

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Du fütterst mich mit Zwiebeln.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Falls mich Mann vergewaltigen will, scheiße ich ein.

MANN IM ROLLSTUHL:

Schutzhaut Scheiße. Funktioniert das?

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Hier gibt es noch Fliegen auf Scheißhaufen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich erschlug drei Mücken.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich repariere Schuh, Auto.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich flicke Kleid.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich will Steine bemalen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Fünfunddreißig Grad im Schatten. Hitze Fessel. Salzwasser treibt Beine in Kopfhöhe. Am Meerboden Seeigel. Zu heiß ist zu heiß.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Fisch aus dem Konsum wirkt frisch.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Fettschicht unter der Haut. Leck er ist lecker.

MANN IM ROLLSTUHL:

Sexlust provoziert Sexlust. Müdigkeit Müdigkeit. Zikade kroch in Dachisolierung, das klingt wie kaputter Wecker. Taschenlampe ins Loch, Licht macht sie stumm. Im Gepäck Batterien für fünf Nächte.

THEATRALISCHE FIGUR:

Campen verboten. Schreit Mann.

MANN IM ROLLSTUHL:

Over-Night-Standing. Sage ich.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich nenne das Motivsuche.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Er hat Angst vor Feuer. Ich rauche nicht.

MANN IM ROLLSTUHL:

Er sitzt auf einem Feuerturm, als er scheißen muss, ist er froh, dass er mich um Putzpapier bitten kann.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich will ein Zuhause finden.

THEATRALISCHE FIGUR:

Zuhause ist dort, wo Menschen miteinander leben. Seit meiner Kindheit lebe ich im Trauma, einsam, nicht allein zu sein. Wir leben drei Leben (Familie, Beruf, Abenteuer) in eins und suchen Heimatgefühl. Politiker zerstören Heimatgefühl. Gewitter klingt wie Krieg. Blitz reagiert nicht auf Verbote, rast vom Erdboden zum Himmel. Plötzlich müssen Blinker repariert werden. Plötzlich sind Bremsbacken abgefahren. Eichenblätter zittern wie Espenlaub. Stausee ohne Zugang, Menschen waren in seinen Abfluss gesaugt worden. Im Stausee Trinkwasser. Wenn Nebel im Tal liegt, scheint Tal See.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Tagsüber Savanne, nachts Regenwald. Insektenkonzert klingt wie Mechanerie. Zikade floh nicht vor Licht, nicht vor Druck, nicht vor Rauch. Sie haust neben meinem Ohr. Frosch quakt nicht. Unterm Stein Skorpion. Mond scheint.

BESCHWERDECHOR SINGT:

Kapitalisten sind Kapitalisten, Politiker setzen in ihrem Auftrag durch, dass Bürger mehr erarbeiten, als sie zum Leben brauchen. Staat verlangt Schutzgebühr, er nennt das Steuern.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich will neben einer Kapelle in Kräutergerüchen auf Berggipfel hausen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Hier sind keine Kapellen auf Berggipfeln. Hunde kläffen. Sie können glauben, Autos vertrieben zu haben. Mülleimer stehen öffentlich. Wir lesen Müll anderer auf. Weg führt durch Dorf mit eingestürzten Dächern, Mauern. Türen verschlossen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Hier gibt es Häuser mit Treppen und Balkone ohne Geländer, Ziegengeruch ohne Ziegen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Landschaft sagt: Bleib!

BESCHWERDECHOR SINGT:

Mensch will Geld, schafft Regelungen, in dem ihm andere Geld geben müssen. Regelung zwingt andere Menschen ins Ghetto Campingplatz. Auf dem Campingplatz hausen gelangweilte Hunde, die mit Menschen spielen wollen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich will Rollenspiele, nicht Rollenzwang.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich bin Reisender, kein Tourist und muss mit Bestrafung rechnen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich auch.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

I. A.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Pflanzen verdorren zwischen Felsgestein, verwittern zu Erde. Ich

backe Kuchen aus Eierkuchenmehl, Nüssen, Trockenobst unter Vanillejoghurt. Sohn wirkt am Telefon erschöpft.

MANN IM ROLLSTUHL:

Er will keine Hilfe.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Kind ist krank. Er darf seine Frau nicht im Krankenhaus besuchen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich hätte meinen Geburtstag vergessen, falls sie nicht angerufen hätte.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich hatte aufs Datum gesehen, gedacht, dass sie die erste Therapiewoche hinter sich hat.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wir fahren durch Wald, einen romantoglichen Schlafplatz zu finden. Alles schräg. Regenwolke frisst Mond. Zikade schweigt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Stille ist ein Geschenk.

MANN IM ROLLSTUHL:

Männer fordern Eintrittsgeld, weil im Ort nur zwanzig Einwohner wohnen. Im anderen leben im Winter zehn. Ich will im Winter dort leben.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich auch.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

I.A.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich gehe spazieren.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Sturm, Regen. Ich rufe dich an. Keine Reaktion!

MANN IM ROLLSTUHL:

Telefontastatur ließ sich mit nassen Fingern nicht bedienen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich traf dich vor sechsundzwanzig Jahren in einer Kneipe.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wir gingen jeden Abend in Kneipen, um zu hören, wie die Revolution weiter gegangen war, die sie uns machen ließen. Bremsenreiniger tötet Zikade.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Sie überlebt, ihr Ruf ist weniger schrill.

MANN IM ROLLSTUHL:

Bremsenreiniger tötet Zikade.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich kann nicht vergessen, dass sie in einem Kinderbuch wie ein Mensch gehandelt hatte.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Meeresbucht scheint gespiegelt Loch. Angst, Felsüberhang könnte abstürzen. Angst, Vögel könnten angreifen. Ich schwimme, Salz treibt Beine nach oben. Hohlkreuz, Schmerz.

MANN IM ROLLSTUHL:

Gewichte an Fußknöchel!

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Vollmond bescheint Wolkenschicht.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wenn es regnet, wird Autohaus klein. Schaf steigt über Mauern. Blitze blenden. Nagetier klaut Wurst. Wir trinken Wein. Er ist teuer. Und sauer.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich süße ihn mit Vanillezucker.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich weiß nicht, wo ich leben will.

MANN IM ROLLSTUHL:

An der Kapelle Strick. K könnte Glocken läuten lassen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich habe Schmetterlinge unter der Decke.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich werfe Vögel und Mäusen ausgekämmte Haare hin.

MANN IM ROLLSTUHL:

Seitdem wir eine Zikade im Auto hatten, sehe ich Grashüpfer misstrauisch an. Ruine steht grün durchwuchert. Nachts Gewitter. Jede Nacht Gewitter. Wo sind wir?

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wenn Ästchen am Spinnenfaden über Weg hängt, scheint Ästchen wie Tier an mir hoch zu laufen. Ich schreie auf. Sonne färbt sich rot, sinkt. Delphin springt, Grau ins Grau. Am Himmel Milchstraße. Ich will Kakao trinken.

MANN IM ROLLSTUHL:

In der Stadt siehst du keine Milchstraße, wenn Nebel ist, blinken Lichter des Flughafens bis zum Schlafzimmerfenster. Wir wollten in Nacht. Meer schlägt an, zeigt Figuren aus Schaum. Schaumfische küssen einander. Fisch wird Ente. Nichts als Schaum.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich schwimme. Schatten im Meeresboden zeigt mich als Frosch.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wenn ich ohne euch am Strand laufe, merke ich, dass ich noch immer Angst vor Männern habe.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich habe Angst, dass Frauen, die allein unterwegs sind, Angst haben, weil ich Mann bin.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Polizist geht vorbei und grüßt freundlich.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich will bleiben, Land kaufen, umzäunen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Haus aus Gitterdraht, Wände Pflanzen. Glasdach.

MANN IM ROLLSTUHL:

Gartenlaube aus Holz, Steinmauern ums Holz. Wasser aus Tank.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wie willst du Mauern aus runden Steinen bauen?

MANN IM ROLLSTUHL:

Wir brauchen Zementmaschine.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wir brauchen Geld.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Es gibt nicht jeden Tag Schaumkino im Meer. Angst, dass uns Fischer denunzieren, weil wir am Strand hausen. Kinder spielen am Strand, Hund scheidet in Sand. Im Riff kleine Fische, ich könnte sie mit Keschern fangen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Sie könnten nicht wachsen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Tot sind sie am Ende so oder so.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Tot sind wir am Ende so oder so.

MANN IM ROLLSTUHL:

Im Meer Baumstämme. Zwischen Baumstämmen Meer. Über allem Sterne. Falls sich einer bewegt, nennen wir ihn Satellit, wenn einer blinkt, Flugzeug.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Sternschnuppen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich sehe Raumfahrtschrott.

THEATRALISCHE FIGUR:

Kapitalismus könnte Science-Fiction-Horrorgeschichte sein, die wir einander an Lagerfeuern erzählen. Psychologen sagen, dass sie Menschen Gehirnwäsche aufzwingen müssten, im Kapitalismus glücklich leben zu können. Es sei normal, traurig zu sein. Es sei normal, zornig zu sein. Ich bin psychisch gesund, sagen sie, weil ich nicht im Kapitalismus, 'Geld regiert Welt', leben will.

BESCHWERDECHOR SINGT:

Kapitalisten erklären die für krank, die sich nicht ausbeuten lassen wollen, Mitspracherechte einfordern, sie lassen wie Monster keine Parallelgesellschaft zu.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Zigeunerjunge geht mit Pferd vorüber. Als ich Mädchen war, hatte er mich in seinen Alltag eingeordnet. Ich müsste klauen, überleben zu können.

MANN IM ROLLSTUHL:

Er ist Waldarbeiter. Pferde zerren Totholz aus Wald.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich weiche Stachelpflanzen aus.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Seeigel saß unter der Kante des Felsens, auf den ich steigen musste, aus Meerwasser kommen zu können. Nun sitze ich mit Stacheln im Fleisch.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Fähren verbinden Inseln.

MANN IM ROLLSTUHL:

Hinterm Bug führt Wasserstraße zurück zur Insel.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Am Himmel bewegliches Aquarell aus Wolken, Kondensstreifen von Flugzeugen. Untergehende Sonne verfärbt Gesicht.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich sehe mein Gesicht nicht.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wir verließen Insel, erreichen Halbinsel, von der Brücke zu anderer Insel führt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich sammle für meine Freunde Steine mit versteinerten Muscheln.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wie viele Steine brauchst du?

MANN IM ROLLSTUHL:

Berge scheinen zu Fuß erreichbar. Zwischen Insel, Gebirge Meer.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wie ernähren sich Fische in glasklarem Wasser?

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Katzen umschwärmen Auto, kuscheln sich aneinander, fressen Mäuse, sie brauchen mich und dich nicht.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Eidechsen haben nur noch Stummelschwänze.

MANN IM ROLLSTUHL:

Campingwagenfahrer will Autos tauschen; unser Auto ist klapprig, es steigt auf Berge. Wege enden in Bergen, bevor Meer sichtbar wird. Taucher jagen mit Harpunen Tintenfische. Wir kaufen Tuben, die gefroren und so flach gedrückt sind, dass wir nicht ahnen, dass wir sie mit Mageninhalt essen. In einem teigartige Masse, im anderen kleiner Fisch, im nächsten Wattwurm. Kochwasser färbt sich schwarz. Soße ist mit Weißwein durchsetzt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Glasscherben zwischen Steinen. Mülltüten in Ästen. Ich nenne es Kunst.

MANN IM ROLLSTUHL:

Verwesungsgeruch. Ich zerlege mein Auto.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Geruch schwindet wie Geist.

MANN IM ROLLSTUHL:

Windrichtung wechselte. Ich baue das Auto zusammen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wenn ich im Wasser stehe, lebt mein Schatten in beweglichem Gitter.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wellenlinien. So lange Sonne scheint.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Um Kopf und Körper Heiligenschein.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich suche Blümchen, die auch vertrocknet schön sind.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

In Steinlandschaften suche ich Steine. Am Meerboden Quellen, Seegurke bewegt sich mit Saugfüßchen, spuckt Wasser in meine Hand.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Mond scheint vielerorts aufzugehen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Licht von Ortschaften. Horizont schwindet. Lichterketten schweben im Himmel. Blitzlicht durchdringt Augenlider und scheint rot. Regen beginnt, lässt nach.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich pinkele vors Auto.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Urin ist klar, wir trinken genug.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wetterbericht ist genau.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Orgasmus senkt Blutdruck.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ohne Nebenwirkungen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich stelle Katzen Fischbüchsen mit Resten hin.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Schafe, die blau besprüht wurden, verzaubern Landschaft. Blaue Fische berühren in türkischem Wasser Haut. Wolkenaquarelle sind im Abendlicht so, dass ich sie jeden Abend ansehen will. Ich weiß nie, wie Wetter wird.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich weiß nie, was politisch wird. Training Rückwärtsfahren.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Kirche ohne Dach. Windgesang.

MANN IM ROLLSTUHL:

Keine Anrufe sind Beweis, das uns niemand braucht. Meerblick Trost. Ich trinke Wein statt zu weinen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Kuppelkirche mit Kreuzgrundriss. Decke hoch. Fenster Spalten. Holzkreuz Äste. Wenn Siebenschläfer aus Loch guckt, schiebe ich Apfelstücke hinein. Skorpione leuchten im ultravioletten Licht der Taschenlampe giftgrün. Fugen zwischen Steinen grün. Es herrscht Stille, wenn Siebenschläfer nicht quietschen, Uhu nicht schreit, Fledermaus sich nicht bewegt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich bin wie im Film.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Angst vor Alpträumen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Angst vor Menschen. Hier ist Campen auf dem Vorplatz erlaubt. Nacht kühl. Ich begegne im Traum meiner Mutter und einem Freund. Sie sind tot. Mann steigt am Morgen aus einem roten Auto, er hat einen Sack Weißbrot in der Hand und schreit „Mäh!“, Schafe rennen aus dem Wald. Er behauptet er, dass Übernachten auch hier verboten ist.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Er hat Angst, dass du ihm Pilze weg sammelst. Wald sieht aus, als hätte etwas nach Trüffeln gescharrt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Beginnt so Krieg?

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ein anderer Mann lächelt mich an.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Vielleicht hätte uns der Schäfer angelächelt, wenn er uns Lächeln gesehen hätte. Autotür verschlossen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Beginnt so Krieg?

MANN IM ROLLSTUHL:

An der Grenze Stacheldraht. Im Auto Berge von Decken, Kissen. Wachposten sieht ins Auto, durchwühlt nichts.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Er spürt, dass wir nichts verbergen müssen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Auf Waldweg fährt ein Auto mit Kameras auf uns zu. Ich könnte Fluchtversuch nicht verleugnen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich gehe allein spazieren.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich auch.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wer allein geht, kann Tempo bestimmen. Im Auto haben wir alle gleiches Tempo.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wenn wir im Auto im Kerzenschein sitzen, könnten wir woanders sein. Scheiben spiegeln Inneres.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich bin traurig, weil von einer TeslaGedenkstätte nur eine zugeschlossene Postfiliale steht -

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich bin traurig, weil der Künstler, dem wir im Künstlerdorf begegneten, eitel wirkte.

MANN IM ROLLSTUHL:

Feuerstelle. Ich starre auf Holz, Flammen, Asche. Es wärmt. Ich bin glücklich, weil Jäger Englisch spricht, sich über Männer mit Geld mokiert, denen er tiefsitzende Jägerstände mit Salzstellen baut, damit es ihnen trotz Bauchfett gelingen kann, Gemen zu erschießen. Er las Hemingway und zeigt mir, dass er keinen Bauchschuss hat, sagt, dass er im Auftrag von Forstbehörden jagt, weil Rotwild degeneriert, sobald Tiere verschwunden sind, die sie töten. Das ist bei Ratten auch so. Fischen auch. Menschen - das klingt brutal.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Anrufbeantworter. Kinder rufen nicht an.

MANN IM ROLLSTUHL:

Sie vermissen uns nicht. Sie wollen uns nichts erzählen. Fremde lächeln, winken, weil es uns gibt. Wir müssen in Gegenden zurück, in denen Friedhöfe nicht zu Grünanlagen verwittern, sondern von Spekulanten überbaut werden, Waldwege mit Verbotsschildern abgesperrt sind.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wollen wir diskutieren, ob wir glücklich sind?

MANN IM ROLLSTUHL:

Wozu?

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wir sagten, dass wir nur Alkohol trinken, wenn wir glücklich sind.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wenn ich Radiomusik einschalte, als wäre ich in einer Discothek, muss ich Augen schließen. Qua? Tschichtscha. Plitschquang?

Tschempre mitokola. Sprache des Unterbewussten. Und plötzlich fällt Schnee. Plötzlich ist Vater tot.

THEATRALISCHE FIGUR:

"Wenn ich einmal heimgeh, / dorthin, woher ich kam, / aus den Tiefen der Wälder und hinter den Ur-Nebeln hervor, / wird mein Heimweh nach der Erde nicht geringer sein", „werde ich ein Fremder sein.“ Er war Wasserträger, ohne den andere verdurstet wären.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Sagen Männer. Er gab mir kein Wasser.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich verdurstete nicht.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wenn Vater fort ist, ist Mutter fort, sie hatten einander geliebt. Ich schüttele Bettzeug auf, wende es.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wir gaben Wärme an Decken ab.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich träumte, dass ich in einem Schlafzimmerbett liege.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Quatsch.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich träumte, dass ich schwanger bin.

MANN IM ROLLSTUHL:

Quatsch.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich träumte von einer warmen Badewanne.

THEATRALISCHE FIGUR:

Du Frosch!

FRAU, MANN, CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wer?

THEATRALISCHE FIGUR:

Ihr lebt alle in mir!

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich weiß davon nichts.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich auch nicht.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

I.A.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wenn wir gestorben sind, gibt es dich nicht mehr?

THEATRALISCHE FIGUR:

Ich gehe nicht mit in euer Grab.

